

HYGIENE UND JUDENTUM

Herausgegeben von

Nora Goldenbogen, Susanne Hahn, Caris-Petra Heidel, Albrecht Scholz



Gemeinschaftsausgabe

© 1995

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
JULIUS CARLEBACH Hygiene im Judentum	6
FALK WIESEMANN Die Präsentation der „Hygiene der Juden“ auf Hygiene-Ausstellungen in Deutschland	15
OTAKAR KLEIN UND PETR SVOBODNY Die Prager Hygiene-Schule: Edmund Weil und andere im Dienste der Wissenschaft Verstorbene	22
PETR SVOBODNY Isidor Soyka - Gründer des Hygiene-Institutes an der deutschen Medizinischen Fakultät in Prag	26
CORNELIA ESSNER Antisemitismus, Rassenforschung und Judentum im Deutschen Kaiserreich	30
THOMAS SCHLICH Religion und medizinische Wissenschaft: Die Ernährungswissenschaft in der Diskussion um die jüdischen Speisegesetze	37
CARIS-PETRA HEIDEL Der Versuch einer wissenschaftlichen und institutionellen Verselbständigung der sozialen Zahnheilkunde durch Alfred Cohn und Julius Misch	45
WOLFGANG KIRCHHOFF Prof.Dr.Dr.h.c. Alfred Kantorowicz - Vorkämpfer der sozialen Zahnheilkunde in Deutschland	53

SUSANNE HAHN

**Der jüdische Augenarzt Hermann Cohn (1838-1906)
aus Breslau und sein Beitrag zur Entwicklung
der Schulhygiene in Deutschland**

58

ALBRECHT SCHOLZ

**Der Einsatz jüdischer Ärzte für die Bekämpfung
der Geschlechtskrankheiten**

69

CHRISTIAN KOLSKI

**Oscar Lassar als Gründer der
„Deutschen Gesellschaft f. Volksbäder“**

78

INGRID KÄSTNER

Das Bild der heilkundigen Jüdin bei Walter Scott

90

MARTIN HREHORČÁK

**Rabbi Moshe ben Maimon (1135-1204). Seine Ansicht
über Hygiene und das Vermächtnis seines Werkes**

98

MANFRED STÜRZBECHER

**Beitrag zur Geschichte des Vereins
jüdischer Krankenpflegerinnen in Berlin**

101